



Heimsieg und eine Überraschung

+++ Am 3. Spieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holen sich die Herren aus St. Leon-Rot den Sieg +++ Damen landen auf Platz zwei +++ Beide Teams weiter spitze +++

Eine beeindruckende Vorstellung lieferten am vergangenen Sonntag die Herren des Golf Club St. Leon-Rot: Beim Heimspieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holte sich das Team überlegen den Sieg beim 3. Spieltag der 1. Bundesliga Süd.

Dabei zeigte das Team von Coach Danny Wilde großen Sport, denn in den Einzeln blieben alle Spieler, die in die Wertung kamen unter Platzstandard. In der Besetzung Alexander Matlari, Daniel Becker, Christian Schunck, Rudolfo Erico Junge, Christopher Dammert, Sebastian Schwind, Raphael Geißler, Martin Knötig, Kai Rastetter, Steffen Harm sowie Allen John benötigte das Team am Ende 696 Schläge und war damit um fünf Zähler besser als der amtierende Deutsche Meister GC Mannheim-Viernheim. Platz drei ging an den Stuttgarter GC Solitude (716 Schläge).

Ein wenig überraschend gestaltete sich dagegen der Spieltag der Damen. Denn mit dem erhofften Heimsieg des Tabellenführers aus St. Leon-Rot wurde es nichts. Gewinner wurde das Team vom GC Reichswald mit 497 Schlägen. Die gastgebende Auswahl um Trainer Michael Terwort, die in der Besetzung Leonie Harm, Natalie Wagner, Lena Schöffner, Meike Fleck, Nicole Michenfelder, Quirine-Louise Eijkenboom, Valerie Gress, Lia Kempf und Ava Bergner angetreten war, erreichte mit 506 Schlägen Platz zwei. Dritter wurde das Team vom Frankfurter GC (512 Zähler).

»Platz eins und zwei – es ist zwar schade, dass es nicht für zwei Heimsiege gereicht hat, aber wir sind dennoch sehr zufrieden mit dem dritten Spieltag. Auch die Damen haben toll gespielt, dieses Mal war Reichswald eben besser«, sagt Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot und ergänzt: »Das Ergebnis zeigt uns, dass das Niveau der Liga top ist und jeder jeden schlagen kann. Daher sind wir stolz, dass unsere Teams weiterhin die Tabelle anführen und schon am kommenden Spieltag Mitte Juli, den Sprung ins Finalturnier der Deutschen Golf Liga schaffen können.«





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Das KG Team des Golf Club St. Leon-Rot spielte am vergangenen Wochenende im Golf Club Freiburg. Die Mannschaft mit Mergim Gjinovci, Lukas Stockinger, Miro Fischer, Marius Junker, Tim Schreiber, Marc Breitkopf, Moritz Wüst und Daniel Steinle erreichte am dritten Spieltag den vierten Platz. Im Gesamtklassament bedeutet dies aktuell den dritten Rang, punktgleich mit dem GC Rheintal und zwei Punkte hinter dem führenden Team aus Niederreutin.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de